Haldensleben, den 27.01.2022

Niederschrift
über die 19. Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 26.01.2022, von 19:00 Uhr bis 20:08 Uhr

Ort: in der Feuerwehr, Thiestraße 14, Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Nico Schmidt

Mitglieder
Herr Hagen Bergmann
Herr Andre Franz
Herr Florian Jericke
Herr Thomas Seelmann
Herr Holger Tuchen

von der Verwaltung
Frau Sabine Wendler, stellv. Bürgermeisterin
Dezernent Herr Oliver Karte
Frau Ruth Felske
Frau Erika Preisag

Abwesend:

Mitglieder
Herr Thomas Herrmann – unentschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.10.2021 und 24.11.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Änderung der Geschäftsordnung
6. Beratung zum geplanten Radwegekonzept
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 24.11.2021
10. Beratung über Bauflächenbereitstellung
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister Nico Schmidt* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 von 7 Ortschaftsratsmitgliedern anwesend; der Ortsrat ist somit beschlussfähig. Das Ortschaftsratsmitglied Herr Thomas Herrmann fehlt unentschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 13.10.2021 und 24.11.2021

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 13.10.2021 und 24.11.2021 vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 13.10.2021 wird von den Ortschaftsratsmitgliedern wie folgend bestätigt.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* bei einer Stimmenthaltung

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

Ebenso wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.11.2021wie folgend bestätigt.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* bei einer Stimmenthaltung

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

4.1.

Einwohner I hat eine Nachfrage zur durchgeführten Unterschriftensammlung gegen die geplante Stromtrasse hinter der Neuen Straße. Hat diese etwas bewirkt und gibt es einen aktuellen Zwischenstand?

Herr Nico Schmidt erklärt, dass er mit Bauamtsleiter Herrn Holger Waldmann Rücksprache gehalten hat. Es gibt aktuell keinen neuen Kenntnistand. Die Unterschriftenaktion ist mit eingeflossen in die Einsprüche bei der Bundesnetzagentur, die die Trassenplanung vornimmt. Die Unterschriftensammlung war keine Aktion der Gemeinde Stadt Haldensleben, sondern der Hohen Börde. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens möchte Herr Holger Waldmann Einspruch erheben.

Die *stellv. Bürgermeisterin Frau Sabine Wendler* bestätigt diese Aussage.

zu TOP 5 Änderung der Geschäftsordnung

Ortsbürgermeister Nico Schmidt begrüßt Frau Preisag, die als Krankheitsvertretung heute für die Ortschaftsrats-Mitarbeiterin Frau Weinrich anwesend ist.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt möchte eine Beratung über einen Änderungsantrag der Geschäftsordnung für den §1(3) durchführen. Zur Erinnerung wird erklärt, dass im November 2021 seitens der Stadt der Vorschlag unterbreitet wurde, 5 Sitzungstermine durchzuführen, die von der Verwaltung begleitet werden. Bei Bedarf können weitere Termine durch den Ortschaftsrat intern durchgeführt werden Das Protokoll erstellt ein Mitglied des Ortschaftsrates.

Die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler erläutert den §53 KVG LSA, Sitzungen müssen einberufen werden, wenn es die Geschäftslage erfordert. In der Regel beraten die Ortschaftsräte die Belange vor, die in den Ausschüssen und anschließend im Stadtrat beraten werden. Der Gesetzgeber hat das KVG dahingehend geändert, dass immer dann getagt werden muss, wenn es erforderlich ist; bei Bedarf auch monatlich. Bei den jetzt geplanten Sitzungen wurde sich an den Vorjahren orientiert, was allerding nicht verbindend ist.
Regelmäßig treffen sich die Ortsbürgermeister zu einer Dienstberatung. Dort wurde angeregt, jeden Monat eine Bürgersprechstunde in den Orten anzuberaumen. Die Bürger*innen haben dann einen festen Anlaufpunkt und können ihre Fragen stellen. Diese Sprechstunde kann der Ortschaftsrat begleiten.
Das ist ein Ansatzpunkt zur Diskussion und der Ortsrat kann sich darüber verständigen.

Herr Nico Schmidt führt aus, dass er als Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte für die Bürger*innen von Hundisburg das „Sprachrohr“ sind und wenn es etwas zu besprechen gibt, findet man sich zusammen. Seiner Meinung nach, kann man es bei den 5 geplanten Sitzungen belassen.

Herr Thomas Seelmann geht mit dieser Meinung grundsätzlich mit, gibt aber zu bedenken, dass es dann auch nur bei 5 Sitzungen bleiben wird, die von der Verwaltung protokollarisch begleitet werden. Wenn eine Zusammenkunft unter den Ortsräten ohne Beisein der Verwaltung stattfindet, wird ein Protokollant aus den eigenen Reihen bestimmt.

Frau Sabine Wendler sieht darin einen guten Kompromiss.

Herr Hagen Bergmann verweist auf § 15 Niederschrift. Über jede Sitzung ist eine Niederschrift anzufertigen, zu unterzeichnen und von einem Stadtbediensteten zu protokollieren.

Frau Sabine Wendler stimmt dem zu. Wenn sich die Ortschaftsratsmitglieder allerdings nur treffen, um Organisatorisches zu klären, z. Bsp. Feste vorbereiten, bedarf es keiner ordentlichen Sitzung. Sollten aber Beschlüsse zu Sachthemen gefasst werden, ist eine förmliche Ladung zur Durchführung einer Ortschaftsratssitzung nötig.

Herr Hagen Bergmann weist darauf hin, dass die bestehende Satzung seitens der Stadt anerkannt wurde. Wenn eine Sitzung stattfindet, zu der auch Einwohner mit Anfragen offizieller Art kommen, dann muss das auch von der Stadt protokolliert werden. Er möchte den Passus in der Geschäftsordnung so belassen. Davon sind Begegnungen des Ortsrates in lockerer Runde, um sich auszutauschen nicht betroffen. Dort kann man wichtige Dinge auch in einfacher Form festhalten.

Abschließend stellt *Ortsbürgermeister Nico Schmidt* fest, dass der Ortschaftsrat die Geschäftsordnung nicht ändern möchte und ruft darüber zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.
Damit wird die GO in ihrer jetzigen Fassung nicht geändert.

zu TOP 6 **Beratung zum geplanten Radwegekonzept**

Ortsbürgermeister Nico Schmidt informiert über die Möglichkeit, Vorschläge zum geplanten Radwegekonzept für den Bauausschuss einzubringen und erteilt Herrn Seelmann das Wort.

6.1.

Herr Thomas Seelmann erläutert anhand der Karte die derzeitige Planung und äußert Vorschläge, die perspektivisch mittel- und langfristig die Wegeführung betreffen. Laut Karte scheint der Radweg in Hundisburg über die Hauptstraße laufen zu sollen. Es ist besser, den Radweg über die Magdeburger Str. direkt am Schloss vorbei zu führen. Aufgrund der schlechten Beschaffenheit dieser Straße, muss sie perspektivisch sowieso gemacht werden und dabei sollte man einen Radweg mit vorsehen.

6.2.

Ein weiterer Radweg ist gezeichnet Bahnhofstr. bis hin zur Landstr. nach Ackendorf rüber und dann abbiegend nach Althaldensleben. Wenn man den Radweg weiterführen würde in Richtung Wedringen über die Kanalbrücke, dann ergibt sich eine schnellere Verbindung nach Wedringen. Das Radwegekonzept soll ermöglichen, dass die Wege nicht nur touristisch angelegt werden, sondern man auch schnell von A nach B mit dem Fahrrad kommt, um eine Alternative zu motorisierten Fahrzeugen zu haben.

Herr Thomas Seelmann zeigt der stellv. Bürgermeisterin Frau Sabine Wendler und dem Dezernenten Herrn Oliver Karte diese Vorschläge auf der zur Verfügung stehenden Karte. Er wird ihnen dazu eine Mail schicken.

6.3.

Herr Hagen Bergmann erkundigt sich bei den Stadtvertretern nach der Zuständigkeit für den Straßenbereich Kanalbrücke und weiteren Verlauf nach Wedringen rein.
Der Radwegeanschluss von Wedringen bis zur Kanalbrücke ist sehr schön geworden, aber oben auf der Brücke und danach wird es schwierig, weil ein Lückenschluss fehlt.

Frau Sabine Wender führt dazu aus, dass es sich um eine Kreisstraße handelt. Es gab schon erste Gespräche mit dem Landrat, denn es handelt sich nur um ein kleines Stück, was fehlt. Der Landrat stehe dem Lückenschluss positiv gegenüber.
Damit Aussicht auf Erfolg besteht, wäre es gut, wenn alle an einem Strang ziehen. Das bedeutet, auch immer wieder bei den Kreistagsmitgliedern nachzufragen.

Herr Nico Schmidt erklärt, für den Radweg von Hundisburg nach Althaldensleben ist der Bauträger das Land und nicht die Stadt.

Herr Oliver Karte führt dazu aus, dass sicher auch das Land perspektivisch den Wunsch hat, mehr Fahrradwege straßenbegleitend zu gestalten. Wenn die Stadt nicht der Baulastenträger ist, kann sie keine Entscheidung direkt mit beeinflussen, aber sie kann Wünsche herantragen in der Hoffnung auf Berücksichtigung.

zu TOP 7 **Mitteilungen**

7.1.

Frau Sabine Wendler gibt Informationen zum Spielplatz. Durch den Lieferanten der Spielgeräte ist der Februar anvisiert und soweit die Wetterlage es zulässt, wird der Stadthof mit der Firma unverzüglich mit dem Aufbau beginnen.

Herr Thomas Seelmann erkundigt sich nach dem Verbleib der alten Spielgeräte.

Herr Nico Schmidt möchte einige Geräte weiterhin im Ort, an anderer Stelle, wiederaufbauen.

Frau Sabine Wendler weist darauf hin, dass Spielgeräte TÜV- gerecht sein müssen und die Kontrolle einem regelmäßigen Turnus unterliegt. Sollten die Geräte noch nutzbar sein, spricht nichts gegen eine weitere Verwendung.

Herr Thomas Seelmann fordert eine rechtzeitige Abstimmung mit dem Stadthof, Wenn der Stadthof die Spielgeräte nicht einlagert, dann soll eine Info erfolgen, damit seitens des Ortschaftsrates reagiert werden kann.

Herr Nico Schmidt äußert, dass es unklar ist, wem die alten Spielgeräte gehören.

Frau Sabine Wendler wird sich in der Stadtverwaltung informieren, ob die Spielgeräte erfasst sind.

Herr Holger Tuchen bittet nachdrücklich um Aufnahme in das Protokoll, „dass vor Abbau der Spielgeräte Rücksprache mit dem Ortschaftsrat, bzw. dem Ortsbürgermeister, gehalten wird“.

7.2.

Herr Andre Franz teilt mit, dass in der Gemarkung Haldensleben am Aller-Elbe-Radweg Richtung Hinzenbergstr./ Aral- Tankstelle auf halber Strecke seit längerer Zeit Müll lagert. Er stellt die Frage, warum das dort täglich vorbeifahrende Fahrzeug des Stadthofes den Müll nicht aufsammelt.

Frau Sabine Wendler erklärt, dass der Stadthof einen vorgegebenen Tourenplan hat und die Zuständigkeit an dieser Stelle beim Land liegt.

Herr Oliver Karte bittet um zeitnahe Informationen bei Kenntnisnahme illegaler Müllentsorgung Es kann dann schneller reagiert werden, damit der Müllberg nicht noch weiterwächst.

7.3.

Herr Nico Schmidt berichtet vom Treffen der Ortsbürgermeister mit der Verwaltung. Hier lautete die Antwort auf die Nachfrage einer neuen Ausstattung der Feuerwehr mit Rechner und Drucker, dass die Ausstattung mit einem Laptop ausreichend ist. Es gab danach eine Sitzung der Wehrleiter.

Zu dieser Sitzung der Wehrleiter äußert sich *Herr Oliver Karte*. Es gab dort noch eine Ergänzung. Ein mobiles Laufwerk zum Anschluss an einen Laptop und ein Drucker sollen angeschafft werden,

Die Nachfrage von *Herrn Florian Jericke* nach dem Verbleib der alten Rechner beantwortet Herr Oliver Karte. Die Geräte werden aus der Inventarliste gestrichen und können entsorgt werden.

zu TOP 8 **Anfragen und Anregungen**

8.1.

Herr Holger Tuchen wurde von einem Einwohner angesprochen, ob die Möglichkeit besteht, im Rahmen des Glasfaserausbaus in Hundisburg für den Sportplatz auch einen Anschluss mit vorzunehmen. Der Sportplatz ist derzeit weder telefonisch noch internetmäßig ausgestattet. Da hier neben Hundisburgern auch andere Vereine und Firmen spielen, ist der Sportplatz Landesstützpunkt Sport.

Laut Aussage von *Herrn Andre Franz* sind in unmittelbarer Nähe auch Wohnungen, Schloss 3 und 4, die angeschlossen werden sollen und bis zum Sportplatz sind es dann geschätzt noch 250 Meter.

Herr Thomas Seelmann ergänzt, dass laut Aussage der Telekom jeder Eigentümer einen Anschluss beauftragen kann, auch wenn man keinen Vertrag abschließt und er sieht die Möglichkeit bei der Stadt kostenfrei einen Glasfaseranschluss legen zu lassen.

Laut Nico Schmidt besteht hier ein überregionales Interesse und er bittet die Stadt als Eigentümer einen Antrag zu stellen und abzuwarten, inwieweit die Telekom ihren Aussagen gerecht werden kann.

8.2.

Ortschaftsratsmitglied *Herr Florian Jericke* teilt weitere Anregungen des Vereins der FFW mit. Soweit es die Corona-Lage erlaubt, möchte die FFW einige Aktionen durchführen:

- 09.04.2022 Müllsammelaktion
- 30.04.2022 Maibaum- Aufstellung
- 11.06.2022 Tag der offenen Tür der FFW
- 26.11.2022 Thie-Advent

8.3.

Ortschaftsratsmitglied *Herr Andre Franz* hat eine Anfrage an die Stadt, ob es möglich ist, für anfallende Hundekotbeutel Mülleimer an markanten Stellen aufzustellen. Es wäre zu klären, ob und wo man 3 solche Behälter aufstellen kann.

Frau Sabine Wendler führt dazu aus, dass die Möglichkeit besteht, sich in der Stadt im Bürgerbüro und bei der Wohnungsbaugesellschaft Müllbeutel abzuholen. Mit der Bereitstellung von diesen Tüten im öffentlichen Raum wurden schlechte Erfahrungen gemacht, da die Tüten dann überall rumlagen. Um eine pragmatische Lösung zu finden, muss ausprobiert und geprüft werden, was sinnvoll ist.

8.4.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt spricht die Auslage des Stadtanzeigers an. Seines Erachtens würde sich das Geschäft der Firma Flümann GbR, welches rund um die Uhr geöffnet hat, eignen.
Herr Thomas Seelmann hat bereits mit der Stadtverwaltung Kontakt aufgenommen und von Herrn Lutz Zimmermann die Antwort erhalten, dass dieser Ort bereits aufgenommen wurde.

Um 19:47 Uhr beendet der Ortsbürgermeister die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Schmidt
Ortsbürgermeister

gez. Preisag
Protokollantin